

NPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Drs. 4/15393, Antrag der Fraktionen CDU und SPD

„Europapolitik“

Drs. 4/15068, Antrag der Linksfraktion

"Stärkung der Europafähigkeit des Landtages - Zusammenwirken zwischen Staatsregierung und Landtag in EU-Angelegenheiten regeln!"

Herr Präsident,

meine Damen und Herren,

die Antragsteller gehen schon jetzt davon aus, daß der sogenannte EU-Reformvertrag, der nichts anderes als eine verkappte europäische „Verfassung“ ist, gegen den klaren Willen der europäischen Völker durchgepeitscht wird.

Und zwar im Herbst, wenn das irische Volk, das einzige, das sich überhaupt äußern durfte und natürlich prompt *nein* sagte, erneut zur Wahl gerufen wird.

Und wenn es dann auch wieder nicht klappt mit der Zustimmung, wird halt ein drittes Referendum auf der grünen Insel durchgeführt – bis das manipulierte Volk doch irgendwann einmal *ja* sagt.

Fällt Ihnen nicht auf, meine Damen und Herren, daß hier eine Parodie auf Demokratie aufgeführt wird?

Wenn *nicht*, oder wenn es Ihnen egal ist, kann es wirklich nicht weit her sein mit der demokratischen Überzeugung, die Sie hier im Landtag immer mit geschwollener Brust vor sich hertragen.

Ihnen dürfte wohl noch in Erinnerung sein, daß zwei große europäische Völker, die Franzosen und die Niederländer, ebenfalls die „Europäische Verfassung“ abgelehnt haben. – Und, wie gesagt, um die handelt es sich ja auch beim Reformvertrag.

Diesmal dürfen sie gar nicht mehr abstimmen, sondern die umetikettierte „Verfassung“ wir ihnen einfach übergestülpt.

Sie werden sich sicher auch an die Umfragen in Deutschland erinnern, meine Damen und Herren, in denen die EU-Verfassung regelmäßig mit übergroßer Mehrheit abgelehnt wurde.

Sie trauen den Umfragen nicht?

Gut, aber dem Volk trauen Sie offenbar erst recht nicht, sonst hätte Sie es wohl befragt, bevor sie sich anschicken, die bisherige BRD-Grundordnung und den Rest an Souveränität endgültig preiszugeben.

Aber viel zu groß war und ist bei Ihnen meine Damen und Herren die Angst vor einem Nein aus Deutschland, so das sie noch nicht einmal ansatzweise über eine solche Befragung nachgedacht haben.

Es mag sich in Ihren Ohren vielleicht naiv anhören, aber eine solche Befragung des Volkssouveräns gehört sich einfach, wenn man die Regierungsordnung von Grund auf ändert und erhebliche Souveränitätsrechte aufgibt.

Dies ohne Anhörung des Volkes zu tun, ist nicht nur ein regelrechter Betrug, sondern vor allem Landesverrat.

Die Quittung werden Sie aber schon noch bekommen, meine Damen und Herren.

Denn der Zusammenbruch des globalistischen Systems hat erst begonnen, und am Ende wird es die EU nicht mehr geben.

Wir werden beide Anträge selbstredend ablehnen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.